

# Inhalt

Editorial	3
<i>I. Interpretationen</i>	
»Alles, was ich jetzt noch kriege, ist ein Geschenk.« Die Hinwendung zum Leben durch die Konfrontation mit dem Tod <i>Sandra Adami</i>	7
Sterben erzählen im Spielfilm <i>Pierre Bühler</i>	16
Zu Ende erzählen: Leben und Sterben im Text <i>Franziska Gyga</i>	25
<i>Voy a dormir</i> und <i>Alfonsina y el mar</i> Das Abschiedsgedicht einer Autorin und das Lied über eine Selbstmörderin <i>Hildegard Elisabeth Keller</i>	33
Wo bist du, Sonne, geblieben! Von der Ironie einer Geschichte, die nicht sterbenslangweilig ist <i>Ralph Kunz</i>	52
Dasselbe anders Repetitives Erzählen vom Sterben in Sibylle Lewitscharoffs <i>Blumenberg</i> (2011) <i>Andreas Mauz</i>	64
Zwischen Sprachzerfall und Spracherhalt Zum paradoxen <i>Stimmengefüge</i> in Texten von Tom Lubbock und Wolfgang Herrndorf <i>Anna Katharina Neufeld</i>	80

Sich schreiben im Schatten des Todes Zu Sandra Butlers und Barbara Rosenblums <i>Cancer in two voices</i> (1991) <i>Simon Peng-Keller</i>	93
Letzte Tage – letzte Worte Dichterpfarrer erzählen vom Sterben <i>Franziska Pilgram-Friühauß</i>	106
Das Sterben erinnern Erzählungen aus Angehörigenperspektive <i>Michaela Thönnies</i>	121
 <i>II. Zeugnisse</i>	
Asche im Wind Wie man sich erzählend dem Leben entzieht <i>Brigitte Boothe</i>	139
Der dunkle Fluss <i>Stefan Geil</i>	148
Blick in den Maschinenraum <i>Anja Jardine</i>	159
Tröstliche Tode <i>Ottmar Leidner</i>	164
 Impressum	 169